

Quartalsbericht I: Januar – März 2014
Mission Juliaca – Hochland Perus, Familie Anders

Kol 3,23: Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.

Die ersten drei Monate des Jahres waren davon geprägt Orte zu besuchen, wo wir in früheren Zeiten das Wort Gottes gesät hatten. Wir wollten sehen, wie es den Brüdern in den Gemeinden geht. Dabei wollten wir die Geschwister in unserer Gemeinde zu einem Charakter führen, der bereit ist, jederzeit zu dienen. Wenn auch unsere Gemeinde zahlenmäßig nur langsam wächst, liegt es daran, dass nur Wenige treu zum Gottesdienst kommen. Es fühlen sich zunehmend mehr Leute zu unserer Gemeinde zugehörig.

Übersicht:

1. Highlights

1. Jugendfreizeit an der Südküste Perus
2. Besuch der Orte Larimayo und Condoriri
3. Besuch der Ostprovinz Sandia im Hochdschunglel
4. Frauentag auf der Hacienda

2. Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde

- Gottesdienste
- Bibelstunden
- Leitungskreis der Gemeinde
- Gebet in der Gemeinde mit Input
- Gemeinde-Aktivitäten
- Sozial-Dienste
- Bruderschaft der Pastorenschaft (Allianz)

3. Freizeiten im Hacienda Zentrum

4. Familie Anders

5. Ausgaben für das Hacienda Zentrum

- Baumaßnahmen 2014
- Weitere monatliche Ausgaben (Gehälter etc.)

1. Highlights

JUGENDFREIZEIT AN DER SÜDKÜSTE PERUS

- 04.-08.01. Wir wurden als Ehepaar zu einer Jugendfreizeit als Gastredner eingeladen an der Südküste Perus in ein Lutheranisches Zentrum.
- 05.01. Hartmut predigte in der Asamblea de Dios Gemeinde „Die drei Früchte des Christen“. Auf der Jugendfreizeit dieser Gemeinde, die auch Jugendliche aus Arequipa und Juliaca eingeladen hatte, referierte Hartmut über das Thema „Verliebt, verlobt, verheiratet“.
- 07.01. Referat über „Träume und Berufung“. Wir nutzten als Ehepaar die freie Zeit, um im Badeort Mollendo zu bummeln und zu essen. Der Pazifik ist hier recht kalt. Es waren 35 Jugendliche aus 3 Städten versammelt.

BESUCH DER ORTE LARIMAYO UND CONDORIRI

- 31.01.-
02.02. Hartmut besuchte mit Carlos im Hochland auf 4.500 m Höhe die Orte Larimayo und Condoriri, wo schon mehrere Einsätze in der Vergangenheit mit Pastor Felix liefen. Früher erlebten wir große Begeisterung und für das kleine Dorf Larimayo eine stattliche Teilnehmerzahl – dieses Mal jedoch nicht. Es kamen am ersten Abend nur 9 Personen. Hartmut predigte über das Thema „Wie mache ich Neue zu Jüngern“. Am nächsten Morgen gab es die Andacht „Die 5 Kernstücke eines Jüngers“. Warum waren so wenige da? Ein Pastor hatte sich in eine Frau verliebt, die in der Gemeinde einen schlechten Ruf hat. Dies wirkte sich auf diese und andere Gemeinden in der Umgebung aus. Hartmut führte vermittelnde Gespräche.
- Abends wurden sie zu einem Bauernhof eingeladen, wo Hartmut zu dem Thema „Bleibende Frucht hervorbringen“ sprach. Danach ging es weiter zu einer „Hacienda Gemeinde“ mit 14 Personen, die von weit herkamen. Hartmut predigte über „Jüngerschaft“ und zeigte den Film von dem australischen Behinderten Nicky.
- Am letzten Tag waren sie wieder auf dem Bauernhof, wo übernachtet wurde. Es gab eine Andacht zum Thema „Gott hat nicht viele Edle berufen“. Anschließend gab es die Rückfahrt über die Anden von 6 Stunden bis Juliaca.

BESUCH DER OSTPROVINZ SANDIA IM HOCHDSCHUNDEL

- 15.-18.02. Hartmut besuchte mit Mercedes und Maya Perez die Ostprovinz Sandia im Hochdschunzel (9 Stunden Fahrt mit dem Bus). Nach der zermürenden Fahrt wurden wir begeistert von Kindern empfangen, die „Hartmut“ im Chor riefen. Es ist erstaunlich, dass sie über 2 Jahre diesen Namen behielten. Noch am Abend predigte Hartmut in Santa Rosa (bei Pastor Eloy) in der Gemeinde Asamblea de Dios „Ein guter Baum bringt gute Frucht hervor“. 2009 gab es nur 15 erwachsene Mitglieder und wir investierten damals viel in die Kinder mit kreativer Arbeit. Beim zweiten Besuch in 2011 waren es ungefähr 50 Kinder. Anschließend gab es das Thema „Grundlagen des Gemeindebaus“. Danach wurde für alle Kranken gebetet. Im Anschluss kam die Fahrt nach Pucamayo zu einem jungen Pastor. Hartmut predigte über die „Grundlagen von Jüngerschaft“. Für die Leiter wurde gebetet.
- 17.02. Ankunft in der Stadt Sandia mit Besichtigung und Besuch einer Familie. Abends im Gottesdienst dort redeten Maya und Mercedes zur Gemeinde, und Hartmut predigte über „die Wichtigkeit des Lesens und Studierens des Wortes Gottes“.
- 18.02. Rückfahrt.

FRAUENTAG AUF DER HACIENDA

- 08.02. Sylvia, Tochter Maya und weitere 9 Frauen
Sylvia sprach zum Thema „Befreiung von Angst und Sorgen“. Die Frauen sprachen von ihren Ängsten und Sorgen; Maya und Sylvia beteten konkret für jede Einzelne. Zwei Frauen übergaben ihr Leben an Jesus, darunter eine Hebamme. Beim Mittagessen und Spaziergang konnten wir uns unterhalten.

2. Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde

GOTTESDIENSTE UNSERER GEMEINDE

05.01.	...	{Maya Perez}
12.01.	Gott ist unser Vater.	{Miriam}
19.01.	Wie sollte ein Pastor aus der Sicht Gottes sein?	{Hartmut}
26.01.	3 Schlüssel zum Segen.	{Miriam}
02.02.	Arbeiten hilft zur Charakterbildung.	{Hartmut}
09.02.	Liebe in Aktion.	{Maya Anders}
16.02.	Gute Werke, Tabitha und Lydia.	{Sylvia}
23.02.	Wie der Teufel uns beeinflusst.	{Mercedes}
02.03.	Das Verhalten der Brüder untereinander.	{Hartmut}
09.03.	Als die Auserwählten die Berufung Gottes erfüllen.	{Hartmut}
16.03.	Vertrauen – Prinzip Gottes.	{Hartmut}
21.03.	Kindersegnungs-Gottesdienst – erlebe Gottes Liebe – Vertrauen 16 Kinder gesegnet – 60 Personen.	{Miriam}
30.03.	Vertrauen als Lebensstil – Bekehrung Jorge, Kolumbien.	{Hartmut}

BIBELSTUNDEN FREITAGS IN DER GEMEINDE

03.01.	Was heißt "heilig"?	{Hartmut}
10.01.	Suche den Willen Gottes und gehorche ihm.	{Tatiana}
17.01.	3 Weise aus dem Morgenland, die Flucht nach Ägypten.	{Sylvia}
24.01.	Lebe für Gott und wage Schritte.	{Magno}
31.01.	Psalm 31	{Sylvia}
07.02.	Gehen auf dem Wasser.	{Francisco}
14.02.	Freundschaft	{{Hartmut}
21.02.	Wichtigkeit vom Predigen des Evangeliums.	{Royer}
28.02.	Der gute Verwalter.	{Maya Perez}
07.03.	Alle Zeugnis geben!	{Sylvia}
14.03.	Die ideale Frau – Sprüche 31.	{Mercedes}
21.03.	Was wir von Hiob lernen können.	{Miriam}
28.03.	Die Schlange - Jesus	{...}

LEITUNGSKREIS DER GEMEINDE

11.01.	Die Neuen zur Hingabe führen. – Plan
22.02.	Fürbitte für andere. - Plan
22.03.	Durch Fragen herausfinden, wie der geistliche Zustand der Mitglieder ist. - Plan

GEBET DER GEMEINDE MIT INPUT

14.01.	Geistliche Elternschaft
21.01.	Voraussetzungen für einen Leiter
28.01.	Möglichkeiten zum Gebet
04.02.	5 Punkte zur Jüngerschaft
11.02.	Mitleid
25.02.	Die Sünde des Volkes auf sich nehmen im Gebet.
04.03.	Umkehr (Buße)
11.03.	Glauben festmachen

- 18.03. Überprüfung: Wo lebt der Christ die Lebensübergabe?
- 25.03. Wichtigkeit von Besuchen

GEMEINDE-AKTIVITÄTEN

- 18.01. Fasten-Tag – Zu Jüngern machen
- 13.02. Pastor Antonio – Gebet für Kranke, Besuche
- 10.03. Karneval Juliaca – Traktate auf der Straße verteilen

SOZIAL-DIENSTE

- 09.01. Beerdigung von Ramón (wir waren 2012 Trauzeugen)
- 21.01. Geburtstag von Carlos
- 22.01. Jessica und Eltern – Seelsorge
- 27.01. Celso zum Arzt bringen
- 29.01. Familie von Hernando besuchen
- 04.02. Seelsorge Silvia Esperanza
- 06.02. Maya Perez Geburtstags-Party
- 02.03. Totenwache nachts für 19jährige, die Selbstmord verübte
- 05.03. Alkoholiker Seelsorge (Bruder von Ruth)
- 06.03. Moisés Geburtstag
- 13.03. Konflikt Maya Perez und Carina lösen
- 17.03. Totenwache nachts, Vater von Hernando
- 18.03. Beerdigung (Vater von Hernando), 4 Andachten
- 18.03. Seelsorge Francisco
- 19.03. Mittagessen bei Jessicas Eltern
- 25.03. Besuche bei: Benita, Amelia, Pedro
- 26.03. Benita, wegen Krankenhaus + OP

BRUDERSCHAFT UND PASTORENSCHAFT (ALLIANZ)

- 28.02. 650 Teilnehmer am Fastentag mit verschiedenen Predigten
Hartmut predigt „Heiligung“
Aufbruch in den evangelikalen Gemeinden Juliacas.
- 12.03. Wahl der Leiter der Pastoren: Hartmut ist Sekretär.

3. Freizeiten im Hacienda Zentrum

- 31.01.-02.02. Asambleas de Dios Gemeinde, 26 Jugendliche mit Pastor Dorian
- 07.02. Akademie d. Sports, 5 Erwachsene + 12 Kinder; Zoo gezeigt
- 28.02.-02.03. Asambleas de Dios Freizeit, 35 Teilnehmer, 6 Leiter
- 05.-08.03. Asambleas de Dios Jugendfreizeit, 60 Teilnehmer
- 09.03. Gemeinde Comunidad Cristiana, 100 Jugendliche, Pastor Henry
Maya Anders beteiligte sich, indem sie Spiele zeigte. Hartmut zeigte den Zoo und hielt eine Predigt:
„Auserwählte Gottes – seine Berufung erfüllen“.

4. Familie Anders

- 30.01. Mitarbeiterin Regina hat das Zentrum verlassen, sie wollte in ihr Haus einziehen und lieber Essen auf der Straße verkaufen.
- 06.02. Francisco folgt Mitte Februar seiner Frau.
Daniel mit Familie aus Juliaca zieht bei uns ein. Sie arbeiten übergangsweise Februar/März 2014 im Zentrum.
- 01.03. **Verlobungsfeier** in unserem Haus von **MayaAnders** und **Nestor Quispe Blancos**, 28 Jahre, Student im 8. Semester Hoch- und Tiefbau. Kurze Ansprache von Hartmut und Vater Paul und Gebet für das Paar.
Festliches Essen und Torte anschließend.
- 12.03. Sylvia + Hartmut mussten einen Tag nach Bolivien und zurück wegen Visa-Problemen.
- 21.-27.03. Streik in Juliaca (Umwege fahren, viel laufen)
10 Werkstatt-Besuche, hohe Kosten, Ärger

5. Ausgaben für das Hacienda Zentrum

BAUMASSNAHMEN 2014 (was wir wünschen und wofür wir beten)

- | | |
|--|-------------|
| 1. Installation des Internetanschlusses für Familie Anders | 350 € |
| 2. Nächste Schritte für die Sanitäranlage: | |
| * Türen und Fenster im Frauentrakt | 1.300 € |
| * Zwischenwände Toiletten | 500 € |
| * Rohre verlegen | 400 € |
| * Fliesen (innen) für Boden + Wände | 700 € |
| * Verlegung | 1.000 € |
| * 4 WC's + Anbringung | 750 € |
| * Elektrifizierung Rotes Zimmer, Vorraum, Außenbereich | 300 € |
| * 1 Bad für Hausmeister | ca. 1.000 € |

Die heutigen Schulen und Gemeinden wünschen moderne Sanitäranlagen.

Die Sanitäranlage ist nötig, damit mehr Gruppen kommen, durch Mehreinnahmen trägt sich das Zentrum.

WEITERE MONATLICHE AUSGABEN

- | | |
|--|-------------|
| 1. Gehälter für 2 Personen | 300 € |
| (40 % sind durch Einnahmen von Freizeiten gedeckt; der Rest wird über Extraspenden oder auch das Missionars-Gehalt finanziert) | |
| 2. Missionarische Aktivitäten | 150 – 250 € |
| 3. Hilfe für Geschwister | ca. 150 € |

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Gemeinde CZD, sowie durch den Freundeskreis und für die administrative Arbeit durch AVC/Nehemia, Nidda.

Danke für Eure Briefe, Mails, Spenden und Gebete!

Herzliche Grüße aus dem Hochland Perus
Sylvia & Hartmut Anders